

Christian J. Jäggi

Nationalismus und ethnische Minderheiten

Orell Füssli

Studienbibliothek
zur Geschichte der
Arbeiterbewegung
Zürich *

356.00

0002

INHALT

NATIONALISTISCHE UND ETHNISCHE GEWALT – EINIGE SCHLAGLICHTER

Das spanische Baskenland	9
Korsika	10
Tatarstan in Rußland	10
Ruanda/Burundi	11
Mali und Niger	13
Südafrika	15
Japan	16

TEIL 1: NATIONALISMUS – EIN AKTUELLES PROBLEM

1. Begriffsklärungen	19
2. Zur historischen Entwicklung von Nationen (Exkurs)	25
3. Staat, Nation und Ethnie	37
4. Nationalismus und Demokratie	43
5. Ethnische und nationale Identität	57
6. Wirtschaftliche Hintergründe von Nationalismus	65
7. Die «Ethclass-Society»	69
8. Probleme und Rechte von ethnischen Minderheiten	74
9. Tribalismus	84
10. Zur Dynamik ethnischer Konflikte	87
11. Zur Frage von Sezessionen	93
12. Ethnizität und Nationalismus	96
13. Schlußfolgerungen	101

TEIL 2:

NATIONALE UND ETHNISCHE KONFLIKTE DER GEGENWART

1.	Ethnische Konflikte im ehemaligen Jugoslawien	107
1.1.	Kroatien	108
1.2.	Serbien	110
1.3.	Bosnien-Herzegowina	113
1.4.	Mazedonien	118
1.5.	Die Kosovo-Albaner	122
2.	Die Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion	124
2.1.	Die baltischen Staaten	128
2.2.	Die Ukraine	131
2.3.	Der Konflikt zwischen Armenien und Aserbeidschan	134
2.4.	Die zentralasiatischen Republiken der ehemaligen Sowjetunion	137
2.5.	Georgien	141
2.6.	Moldawien	144
2.7.	Republik der Tschetschenen und Inguschen	149
3.	CSFR	151
4.	Nordirland	155
5.	Nationalistische Hintergründe der schweizerischen Staatskrise	160
6.	Sprachenkonflikt und Nationalismus in Belgien	162
7.	Somalia	164
8.	Südafrika	167
9.	Äthiopien und Eritrea	170
10.	Sudan	172
11.	Die Kurden	174
12.	Palästina/Israel und Libanon	185
13.	Afghanistan	187
14.	Indien, Pakistan, Nepal und Bhutan	189
15.	Die Aborigines in Australien	192
16.	Indianer und Inuit in den USA und in Kanada	194
16.1.	USA	194
16.2.	Kanada	200
17.	Die Indios in Mittel- und Südamerika	204

TEIL 3:

STRATEGIEN UND ANSÄTZE ZUR ÜBERWINDUNG ETHNISCHER UND NATIONALER KONFLIKTE

1.	Wirtschaftliche Entwicklung und soziale Gerechtigkeit	211
2.	Weltanschaulich-religiöse Verwurzelung	213
3.	Stärkung der ethnischen Gemeinschaften und Überwindung der Nationalstaaten	215
4.	Verbesserung der zwischenethnischen und innergesellschaftlichen Kommunikation	219
5.	Aufbau regionaler Föderationen – zum Beispiel in Europa	221
6.	Aufbau einer gewaltlosen und ethnisch gleichberechtigten Weltkooperation	224
	ANMERKUNGEN	227
	BIBLIOGRAPHIE	254